

**JEDER
HAT EIN RECHT
AUF KINDHEIT!**

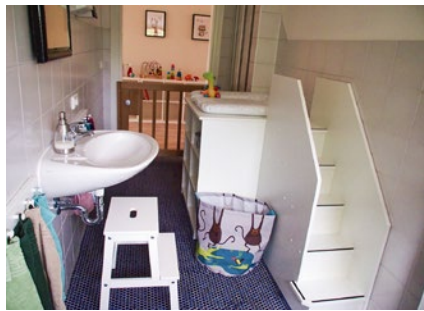
Kinderheim Kleine Strolche eröffnet Inobhutnahme in Bassum Die Strolchenvilla: Ein neuer Ort der Sicherheit und Geborgenheit



Seit Monaten sind wir nunmehr dabei, etwas Neues zu schaffen, einen weiteren Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Uns ist schon lange klar: Wir möchten noch mehr Kindern Schutz gewähren, da sein, wenn sie uns brauchen, Kindheit schenken. Die letzten Monate waren geprägt von Entscheidungen, ganz viel Herzblut und vor allem davon, Gutes zu tun. Und was ist das Ergebnis? Die Strolchenvilla! Unsere Strolchenvilla ist nun ein Teil der „Kleine Strolche Familie“ und bietet einen Ort, an dem

die Kinder einfach Kind sein dürfen, denn jedes Kind hat das Recht auf Kindheit!

Die Ausgestaltung der Strolchenvilla ist von ganz viel Liebe und Mühe geprägt. Ja; es waren lange Arbeitstage, auch an uns ist die Corona Krise nicht vorbeigegangen – wir mussten Kompromisse finden, und oft mussten alternative Lösungen parat sein. Aber, wir haben es geschafft und es war zu jeder Zeit klar – wir wollen helfen und stehen auch diese Zeit durch! Und wir wissen, wofür wir uns diese Mühe geben: für die KINDER! Jedes mühselig aufgebaute Bettchen wird seine eigene Geschichte bekommen. Gedanken schwirren durch den Kopf – „Welche Kinder werden hier schlafen?“ Jedes einzelne Kind bringt seine ganz eigene Geschichte mit, sein eigenes Päckchen. Meist haben die kleinen Schützlinge schon großes Leid in ihrem kurzen Leben erfahren. Wir haben die letzten Wochen ein Zuhause geschaffen, ein Zuhause auf Zeit für Kinder, die Sicherheit und Schutz benötigen. Vielleicht ist es nur für eine kurze Zeit, aber auch wenn wir in dieser Zeit Geborgenheit geben können, dann ist es all die Mühe wert.



Das Zuhause ist fertig, die Betten hergerichtet, das Kuscheltier bereitgelegt und das Haus erfüllt mit reichlich Herzlichkeit! Danke an jeden einzelnen Menschen, der in den letzten Monaten an der Verwirklichung dieses neuen Projektes beigetra-



Daten und Fakten Strolchenvilla

- 8 Plätze für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren
- Spezialisierung auf die Aufnahme von Geschwistern (bis 12 Jahre)
- 560 m² Wohnfläche und 3500 m² Grundstück mit Garten
- Helle, geräumige Kinderzimmer mit eigenem Badezimmer
- Spiel- und Bewegungsräume
- Separater Medienraum für die pädagogisch begleitete Nutzung medialer Angebote
- Zugang zu dem internen Therapiezentrum in Bücken, in dem u. a. tier- und naturgestützte therapeutische Maßnahmen angeboten werden
- Zusätzlicher Mutter-Kind-Verselbstständigungsbereich



Das Team der „Strolchenvilla“

Chronik der Kleinen Strolche

- 2008 • Gründung des Kinderheims Kleine Strolche
- 2014 • Inobhutnahme und Mutter-Kind-Haus „Wiege“ wird eröffnet
- 2018 • Gründung Kinderheim Kleine Strolche e. V.
 - Aufbau eines therapeutischen Zentrums auf dem Rittergut Ovelgönne
- 2020 • Eröffnung der Inobhutnahme „Strolchenvilla“



gen hat, an alle Hausmeister, pädagogischen Fachkräfte, Hauswirtschafterinnen und alle anderen Helfer. Danke für jeden Handgriff in der Strolchenvilla und danke an die Menschen, die weiterhin in all unseren Leistungsbereichen in dieser Zeit einen unermüdlichen Einsatz beweisen! #teamstärke

Doch auch diesmal stellt sich die Frage: Wann kommt dieser eine Anruf? Der Anruf, der alles verändert, der neue kleine Strolch, der seine ganz eigene und individuelle Lebensgeschichte mit sich bringt. Wir sind immer für euch da – in eurem neuen Zuhause auf Zeit.



Joy Linicus mit einem unserer kleinen Bewohner

Joy studierte Soziale Arbeit B.A. in Lüneburg und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Inobhutnahme und dem Mutter-Kind-Bereich. Ab Juni 2020 wird Joy die pädagogische Leitung der Strolchenvilla übernehmen.

Joy Linicus

Sterneneltern haben besondere Geschenke für die Kids

Stefanie Gebers (Mitte) und Verena Dillenburg (links) vom Sterneneltern Achim e.V. haben bei ihrem Besuch im Therapiezentrum viele besondere Geschenke dabei. Diese besonderen Geschenke haben eine doppelte Bedeutung - betroffene Familien haben sie im Namen ihrer Sternenkinder gekauft und machen damit einen Kleinen Strolch glücklich. Ein Geschenk konnten wir direkt am nächsten Tag für den Geburtstagstisch in die Inobhutnahme weiterreichen, denn eines unserer Mädels feierte ihren 5. Geburtstag bei uns. Einige Kinder haben noch nie ein Geschenk bekommen oder eine Geburtstagsfeier erlebt – dementsprechend sind Geburtstage immer ein besonderes Highlight.



Wir freuen uns sehr, dass diese Kooperation mit diesem tollen Verein besteht. www.sternenelternachim.de

Eine Spende von 555 Euro haben **Elisabeth und Helmut Süllow** aus Schwarme an ihrem 52. Hochzeitstag an die Kleinen Strolche übergeben, der Erlös aus vielen selbstgenähten Masken, die Elisabeth Süllow gegen eine Spende abgegeben hat. Zusätzlich wurden wir auch mit Masken und Lesekissen für die Kinderbibliothek überrascht.



Die „Zahnfee“ kennen unsere Kinder alle, aber ab heute kennen sie auch die „**Sockenfee**“. Die heißt im wahren Leben Tina Schneider und ist Gründerin der Facebook-Gruppe „**Socken stricken und häkeln für Kinder- und Jugendheime** und Obdachlose“. Das Team, das sich hier zusammengefunden hat, möchte nicht nur für warme Füße sorgen, sondern auch zeigen, dass man füreinander da ist. Unsere Kleinen Strolche haben sich auf jeden Fall riesig über das Paket Kuschelsocken gefreut.

Wer hätte gedacht, wie wertvoll einmal Masken für unsere Gesundheit werden. Wir im Kinderheim brauchen jede Menge davon und sagen herzlichen Dank an unsere Spender:

Samira Otto aus Achim hat die Kleinen Strolche schon mit vielen tollen Ideen und Aktionen unterstützt. Dieses Mal konnten wir uns über die Spende von 50 Masken für die Großen Strolche freuen.

Normalerweise näht **Ina Krebs mit ihrer offenen Nähgruppe** Herzen für Brustkrebspatienten und deren Angehörige. Als sie der Ruf nach Behelfsmasken erreichte, stellte das Näh-Team einstimmig das Produkt auf Masken um und spendete sie sozialen Einrichtungen. Auch die Kleinen Strolche konnten sich über 30 Masken freuen.

Bitte bleiben Sie gesund! ❤️

Große Strolche



Wiebke Drewes
Leiterin Hauswirtschaft

Kindheit bedeutet für mich....
... lernen zu dürfen und Fragen zu stellen.

... die Natur zu erleben und jemanden an seiner Seite zu haben, der sie einem erklärt.

...Sachverhalte verstehen zu lernen und seinen Interessen zu folgen und dabei immer das gute Gefühl zu haben, ohne Bedingungen geliebt zu werden.

Mein Lieblings-Kinderbuch:
In Teddy Brumm geht es um Klaus, der mit seinem in die Jahre gekommenen Teddy nicht mehr spielen mag. Daraufhin läuft Teddy Brumm weg und erlebt spannende Abenteuer. Doch das Heimweh plagt ihn. Wird er zu Klaus zurückkommen?

